



Dezember 2020

Liebe Freundinnen und Freunde des Berliner Archivs für Sozialpsychiatrie,  
liebe Spenderinnen und Spender,

wir möchten Sie/Euch am Ende dieses Jahres über den aktuellen Stand des BAS informieren.  
Für viele mag dieses Jahr extrem schwierig gewesen sein. Für unser Projekt war es überaus erfolgreich.

Das liegt vor allem daran, dass uns sehr viele Menschen aus der DGSP und darum herum mit Dokumenten, Büchern und anderen Medien bedacht haben. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich. Es liegt aber auch daran, dass uns die Pinel gGmbH einen schönen großen und vor allem trockenen Kellerraum zur Verfügung gestellt hat.



Vom Paritätischen haben wir in diesem Jahr zwei Zuwendungen aus Mitteln der Lottostiftung Berlin erhalten. Damit konnten wir die Kosten für Miete und Internet/Telefon abdecken sowie für den Lagerraum etliche Regale, Tische und Stühle anschaffen. Im Augenblick sind wir dabei, unseren Bestand zu sortieren und vor allem Zeitschriften, Berichte und Ordner im Keller einzuräumen. Bald haben wir wieder Platz, und können sehr viel übersichtlicher unsere vielen Bücher präsentieren.

Im BAS sind nun bereits über 10.000 Titel archiviert und katalogisiert worden. Wir sind dazu übergegangen, sehr viel stärker auf die Herkunft („Provenienz“) zu achten, und die entsprechenden Kartons und Ordner mit den Namen der Sammler/Spender zu beschriften. Darunter sind natürlich einige von Ihnen.

2020 war das Jubiläumsjahr der DGSP. Wir konnten es mit einer Ausgabe der „Soziale Psychiatrie“ und einem Online-Fachgespräch feiern. Christian Reumschüssel-Wienert hat eine umfangreiche Chronik der DGSP erstellt; eine Zusammenfassung konnten Sie in der SP bereits lesen. Sie werden noch davon hören. Ebenfalls finden Sie inzwischen in jeder Ausgabe unsere Archiv-Rubrik: „Nicht nur große Fische – aufgetaucht und nachgehakt im Berliner Archiv für Sozialpsychiatrie“.

Wir hoffen natürlich, dass wir nach dem Ende der Pandemie dieses Jubiläum – so wie viele andere Ereignisse auch – nachfeiern können. Bis dahin werden wir weiter sammeln, katalogisieren und einräumen.



Wir bedanken uns bei allen Spenderinnen und Spendern und grüßen Sie ganz herzlich!

*Ilse Eichenbrenner, Christian Reumschüssel-Wienert, Holger Kühne*

Kontakt

Ilse Eichenbrenner, Mail [ilseeichen@gmail.com](mailto:ilseeichen@gmail.com)

Christian Reumschüssel-Wienert, Mail [ChristianR.Wienert@t-online.de](mailto:ChristianR.Wienert@t-online.de) Fon 0151 68 44 90 75

Holger Kühne, Mail [holix.kuehne@t-online.de](mailto:holix.kuehne@t-online.de) Fon 0160 516 34 24